



## Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

### Newsletter Juli 2022 – Bleibt neugierig.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende April 2022 veröffentlichte der Freistaat Sachsen für sächsische Kommunen das Sonderprogramm "Kulturland 2022. Sachsen als Bühne" und stellte dafür fünf Millionen Euro aus dem Corona Bewältigungsfonds Sachsen zur Verfügung. Mit dem Konzept „Bleibt neugierig. Kulturstadt Dresden 2022“, welches insgesamt 38 Teilprojekte beinhaltet, beteiligten wir uns an der Ausschreibung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und freuen uns sehr über eine Förderung in Höhe von 599.450 Euro.<sup>1</sup>

„Bleibt neugierig. Kulturstadt Dresden 2022“ bietet Dresdner Künstlern, freien Initiativen sowie kommunalen Kultureinrichtungen von Juli bis Dezember 2022 eine stadtweite Bühne für ihre Ideen und Projekte. Damit können wir auch 2022 an die städtischen Initiativen „Kulturinseln“ aus dem Jahr 2020 und „Dresden Open Air – Kultursommer 2021“, mit denen ein Wiederaufleben des öffentlichen Kulturangebotes nach den jeweils mehrmonatigen Schließzeiten in Folge der Corona-Pandemie unterstützt wurde, anschließen.

In der Auswahl der einzelnen Vorhaben lag unser Fokus auf der Beteiligung möglichst vieler freischaffender Künstler, der kulturellen Gewinnung neuer Publikumsschichten und Spielorte und der Berücksichtigung aktueller, gesellschaftlich relevanter Themen. Von Gorbitz bis Striesen, von Pieschen bis Laubegast, von Tanz, Musik und Theater bis hin zu Ausstellungen, Workshops und Mitmachaktionen: Jung wie Alt erwarten open-air, an den verschiedensten Orten oder in bekannten Veranstaltungsräumen vielfältige kostenfreie Kulturangebote.

Bleiben Sie also neugierig, halten Sie Ausschau nach Plakaten im Stadtbild und folgen Sie unseren gleichnamigen Social-Media-Kanälen für weitere Informationen. Auf der Webseite [www.dresden-kulturstadt.de](http://www.dresden-kulturstadt.de) werden Sie zudem tagesaktuell über die Veranstaltung informiert.

Damit wünsche ich und mein Team Ihnen einen erholsamen Sommer, auch unser Newsletter geht für den Monat August in die Sommerpause. Wir halten Sie dann wieder ab September über die neusten Fördermöglichkeiten sowie Neuigkeiten aus dem Amt auf dem Laufenden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiter\*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

---

<sup>1</sup> Das Projekt wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

### Gewinner des Ideenwettbewerbs „Gedenkareal Dresdner Norden“

Der Entwurf „MNEMO DRESDEN“ der Projektgruppe um die Architekten Prof. Andrea Wandel, Prof. Wolfgang Lorch, Florian Götze und Thomas Wach (Wandel Lorch Götze Wach GmbH) sowie dem Künstler Jochem Hendricks hat den Ideenwettbewerb „Gedenkareal Dresdner Norden“ gewonnen. Das entschied die 13-köpfige Wettbewerbsjury und empfahl den Entwurf zur weiteren Bearbeitung und Umsetzung. Sämtliche Entwürfe des Ideenwettbewerbs können vom 8. bis 31. August 2022 im 2. Stock des Dresdner Kulturrathauses (Königstraße 15, 01097 Dresden) montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 16 Uhr kostenfrei besichtigt werden.

**Weitere Informationen:** <https://www.dresden.de/de/kultur/kunst-und-kultur/ideenwettbewerb-gedenkareal-dresdner-norden.php>

### Neuer digitaler Ausstellungskalender

Dresdens Kunstwelt ist immer in Bewegung. Der neue, digitale Ausstellungskalender des Amtes für Kultur und Denkmalschutz bündelt aktuelle Ausstellungen und einzigartige Sammlungen in Dresden und verschafft so einen schnellen und umfangreichen Überblick über laufende Projekte. Galerien, Museen und Projekträume können sich kostenfrei für den neuen digitalen Ausstellungskalender registrieren und ihre Inhalte präsentieren.

**Weitere Informationen:** [Ausstellungskalender \(dresden.de\)](https://www.dresden.de/de/kultur/ausstellungskalender)

### In eigener Sache

Aufgrund personeller Engpässe ist es ab sofort bis vorerst Ende des Jahres 2022 leider nicht mehr möglich, das Lapidarium in der Ruine der Zionskirche zu besichtigen oder für Lehrveranstaltungen zu nutzen. Ausnahme bleibt der Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September 2022. Wir sind bemüht, das Depot 2023 wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

**Weitere Informationen:** [Lapidarium | Denkmalschutz | Landeshauptstadt Dresden](https://www.dresden.de/de/kultur/monumente/lapidarium)

### U\*act

Mit dem neuen Hilfsprogramm U\*act unterstützt die Bundesregierung gemeinsam mit dem Deutschen Bühnenverein Kooperationen von Theatern in Deutschland mit geflüchteten Künstler\*innen aus der Ukraine. Das Programm wendet sich an öffentlich getragene Staatstheater, Stadttheater und Landesbühnen in Deutschland sowie an künstlerisch selbst produzierende und Kunst vermittelnde Privattheater. Ziel ist es, geflüchteten Künstler\*innen während ihres Aufenthaltes in Deutschland zu Arbeitsmöglichkeiten zu verhelfen und sie in den Austausch mit der Kulturszene in Deutschland zu bringen. Dazu sollen sie unter anderem in Produktionen des Sprechtheaters, des Tanzes oder in künstlerische Performanceprojekte eingebunden werden.

**Antragsfrist:** 31. August 2022

**Weitere Informationen:** <https://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/uact.html>

## Veranstaltungen und Wissenswertes

### Tag des offenen Denkmals 2022

Am 11. September 2022 ist es wieder soweit - tausende Denkmale öffnen deutschlandweit ihre Türen für Besucher\*innen. Auch in Dresden wird es erneut ein umfangreiches Programm unter dem Motto "KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz" geben. Denkmale sind Zeugen vergangener Geschichten ihrer Bewohner und Erbauer. Ihre Bausubstanz steckt voller „Beweismittel“. Der Tag des

offenen Denkmals 2022 geht der Frage nach, welche Erkenntnisse und Beweise sich durch die Begutachtung der originalen Denkmalsubstanz gewinnen lassen. Welche Spuren hat menschliches Handeln über die Jahrhunderte hinweg und viele Zeitschichten hindurch hinterlassen? Welche „Taten“ wurden im und am Bau verübt? Und welche Schlüsse zieht die Denkmalpflege daraus? In Dresden wird sich 2022 anlässlich seines 150. Geburtstages ein eigener Programmteil den Spuren widmen, die der Architekt und Stadtbaurat Hans Erlwein (1872-1914) in Dresden hinterlassen hat.

**Weitere Informationen:** [Tag des offenen Denkmals | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Tagungsprogramm online – "Bewahren?! Mosaiken und keramische Wandflächen in der Denkmalpflege"**

Vom 4. bis 6. Oktober 2022 findet in Dresden die 5. Denkmalfachtagung statt. Mit dieser Veranstaltung setzt das Amt für Kultur und Denkmalschutz die im Jahr 2011 begonnene Reihe von Denkmal-Fachtagungen fort. Ziel ist es, Fachleuten der Denkmalpflege sowie benachbarter Disziplinen und Berufszweige einen lebendigen und anregenden Erfahrungs- und Ideenaustausch zu einem aktuellen Thema zu ermöglichen und eine Plattform für vielfältige Kontakte auch interdisziplinärer Art bereitzustellen. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 2. September 2022 möglich.

**Weitere Informationen:** [Denkmaltagung 2022 | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Neuerscheinung**

Bereits jetzt gibt die Landeshauptstadt Dresden die Publikation zur fünften Dresdner Denkmalfachtagung heraus. Die Tagung setzt den Fokus auf Mosaiken und keramische Wandflächen. Sie ermöglicht in exemplarischer Weise eine vertiefende Betrachtung kulturhistorischer, gesellschaftlicher, denkmalfachlicher sowie restauratorischer Fragestellungen und bietet der seit einigen Jahren in Fachwelt und Öffentlichkeit zu konstatierenden interdisziplinären Befassung insbesondere mit den Zeugnissen nach 1945 eine Plattform. Und so werden in zahlreichen Beispielen deutscher und europäischer Denkmalpraxis, die in diesem Band zusammengetragen wurden, unterschiedlichste Aspekte betrachtet: entstehungsgeschichtlicher Kontext, inhaltliche Aussage, Denkmalwert, Planungszwänge oder Fragestellungen zu Rekonstruktion, Dekontextualisierung wie auch Aspekte der Materialität, Statik, Technik sowie Vermittlung. Die Publikation wurde durch die großzügige Förderung der WÜSTENROT STIFTUNG ermöglicht. Wir danken für diese Unterstützung.

**Weitere Informationen:** [Bewahren?! | Mosaiken und keramische Wandflächen in der Denkmalpflege. Konferenzband zur Fachtagung \(sandstein.de\)](#)

### **„Generation Mauerbau“ – Zeitzeug\*innen gesucht**

An der Universität Konstanz wird ein multimediales Interviewprojekt zur Ost-West-Perspektive auf die jüngste deutsch-deutsche Geschichte weitergeführt. Für die Interviewstudie werden Menschen des Geburtsjahrgangs 1961 gesucht, die in Sachsen, Baden-Württemberg oder in Ost- oder West-Berlin geboren wurden und damit eine Hälfte ihres Lebens in einem geteilten, die andere Hälfte in einem wiedervereinten Deutschland verbracht haben. Die lebensgeschichtlichen Interviews werden von einer Medienkünstlerin und einem Fotografen im Zeitraum von November 2021 bis März 2022 geführt und aufgezeichnet. Die Studie geht den Erfahrungen von Umbrüchen und Krisen nach und fragt auch nach pandemiebedingten Einschränkungen – wurde die Corona-Situation im Osten und Westen unterschiedlich erlebt? Wie wurden die Veränderungen eingeordnet und beurteilt? Wie werden die Krisen der Gegenwart eingeschätzt?

**Weitere Informationen:** [„Generation Mauerbau“ – Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gesucht | Stiftung Berliner Mauer \(stiftung-berliner-mauer.de\)](#)

## **Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen**

### **Deutscher Buchhandelspreis**

Seit 2015 verleiht die Bundesregierung den Deutschen Buchhandlungspreis jährlich an bis zu 108 inhabergeführte, unabhängige Buchhandlungen mit einem besonderen Engagement für das Kulturgut Buch. Dazu zählen etwa ein breit gefächertes Sortiment an Büchern kleinerer und unabhängiger Verlage, innovative Geschäftsmodelle oder spezielle Kulturveranstaltungen sowie Leseprojekte für Kinder und Jugendliche. Auch digitale Veranstaltungen, Plattformen und andere kreative, insbesondere pandemiebedingte Anpassungen in den Geschäftsprozessen werden prämiert. Die Gewinner\*innen erhalten jeweils ein Gütesiegel und Preisgelder bis zu 25.000 Euro.

**Bewerbungsfrist:** 22. August 2022

**Weitere Informationen:** [www.deutscher-buchhandlungspreis.de/](http://www.deutscher-buchhandlungspreis.de/)

### **Vorschläge zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements**

Ein Ehrenamt zu übernehmen, egal in welchem Bereich, geht nicht ohne Hingabe und Idealismus, denn ehrenamtlich Engagierte setzen dabei viel von ihrer Energie und Freizeit ein. Die Ehrenmünze der Landeshauptstadt Dresden wurde initiiert, um genau diese aufopferungsvollen Ehrenamtlichen zu würdigen. Verdienstvolle Personen, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise und nachhaltig für die Landeshauptstadt engagieren, sollen in diesem Jahr wieder damit ausgezeichnet werden. Die Ehrenmünze ist die dritthöchste Auszeichnung und kann ausschließlich an lebende Personen vergeben werden. Jeder ist berechtigt, Vorschläge für dieses Jahr mit einer Begründung schriftlich einzureichen.

**Vorschlagsfrist:** 31. August 2022

**Weitere Informationen:** [www.dresden.de/ehrenmuenze](http://www.dresden.de/ehrenmuenze)

### **Kommunale Kulturförderung | Kleinprojektförderung**

Den Gegenstand der Förderung bilden Kleinprojekte mit überwiegend kulturellem bzw. künstlerischem Charakter mit einem maximalen Förderbetrag in Höhe von 2.500 Euro. Damit sollen auch kurzfristig entwickelte Projekte mit geringem zeitlichen Vorlauf ermöglicht werden.

**Antragsfrist:** 1. September für Projekte des IV. Quartals des laufenden Jahres

**Weitere Informationen:** [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Kommunale Kulturförderung | Projektförderung**

Bis 1. September können Anträge auf Projektförderung für das Jahr 2023 gestellt werden. Im Rahmen der Projektförderung werden bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film und Medien, Literatur, Soziokultur, Interkulturelle Arbeit, Erinnerungskultur/Regionalgeschichte, kulturelle Bildung sowie interdisziplinäre Vorhaben gefördert.

**Antragsfrist:** 1. September für Projekte des Folgejahres

**Weitere Informationen:** [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Kommunale Kulturförderung | Stipendien**

Die Vergabe von Stipendien an Künstler\*innen aller Sparten sowie Kulturmanager\*innen dient der Förderung besonderer künstlerischer Einzelleistungen, experimenteller Ansätze in der künstlerischen Arbeit und kultureller Konzepte. Hierdurch soll insbesondere die Arbeit an neuen Vorhaben ermöglicht werden. Dabei wird der ergebnisoffene Arbeitsprozess gefördert. Kriterien für die Vergabe eines Stipendiums sind in erster Linie Qualität, Entwicklungspotenzial und Kontinuität. Stipendien können grundsätzlich nur Kulturschaffende erhalten, die ihren Schaffensmittelpunkt oder

Wohnsitz in der Landeshauptstadt Dresden haben. Stipendien werden in der Regel als monatliche Zuschüsse von bis zu 1.500 Euro für die Dauer von drei bis sechs Monaten gewährt.

**Antragsfrist:** 1. September für Projekte des Folgejahres

**Weitere Informationen:** [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **„Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“**

„Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ ist eine Initiative, um den Städten und Gemeinden für die Städtebauliche Erneuerung neue Impulse zu verleihen, gleichzeitig mit gezielten Aktivitäten für mehr Besucher in den Zentren der Orte zu sorgen und diese Orte selbst zu interessanten Lebensräumen zu gestalten. Das diesjährige Motto lautet „KREATIV AUS DER KRISE – INNENSTADT NEU DENKEN“. Hierfür stehen über 300.000 Euro zur Verfügung. Die Hauptidee des Wettbewerbs ist es, konkrete Ziele im Hinblick auf die Stärkung und Entwicklung der Zentren sächsischer Städte und Gemeinden zu verwirklichen. Teilnahmeberechtigt sind Städte und Gemeinden des Freistaates Sachsen. Auch private Initiativen können Bewerbungen einreichen.

**Antragsfrist:** 2. September 2022

**Weitere Informationen:** [abindiemitte-sachsen.de](http://abindiemitte-sachsen.de)

### **Sächsischer Verlagspreis**

Der seit 2018 vergebene Branchenpreis wird 2022 neu ausgerichtet und zeichnet in diesem Jahr erstmals und einmalig nicht nur einen, sondern bis zu 20 unabhängige sächsische Verlage aus. Er ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert und prämiert herausragende verlegerische Leistungen.

Der Wettbewerb richtet sich an sächsische Verlage, die entweder durch ihr verlegerisches Profil, den Gestaltungsansatz ihrer Produkte oder ihre Wertschöpfungsbeziehungen aus dem Mainstream herausragen. Auch Verlage, die durch innovative Marketing- und Vertriebsstrategien, Originalität ihres Angebots oder ihre Reichweite einen Beitrag zur Sichtbarkeit des Verlags- und Buchstandorts Sachsen leisten, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Gleiches gilt für Verlage, die ausschließlich E-Books oder Hörbücher produzieren.

**Bewerbungsfrist:** 15. September 2022

**Weitere Informationen:** [Sächsischer Verlagspreis \(so-geht-saechsisch.de\)](http://so-geht-saechsisch.de)

### **local.history**

Mit dem Förderprogramm local.history unterstützt die Stiftung EVZ (Erinnerung Verantwortung Zukunft) lokal und regional aktive Geschichtsinitiativen aus Mittel- und Osteuropa. Gefördert werden Projekte zur Aufarbeitung und Erinnerung an die Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges. Die Projekte setzen sich thematisch mit Orten, Personen und Ereignissen der nationalsozialistischen Geschichte auseinander.

**Weitere Informationen:** [local.history - Was ist Erinnerungskultur \(stiftung-evz.de\)](http://stiftung-evz.de)

## **Kultur und Nachhaltigkeit**

### **Denkmalschutz ist Klimaschutz**

Die Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern zeigt in ihrer neuesten Broschüre, welche Ebenen des Klimaschutzes es in der Denkmalpflege gibt und wie Denkmale zum Klimaschutz beitragen. Erläutert werden acht Vorschläge für eine zukunftsorientierte Nutzung des baukulturellen Erbes und seines klimaschützenden Potenzials.

**Weitere Informationen:** [VDL Klima Web 2022-04-27 Doppelseiten.pdf \(vdl-denkmalfache.de\)](#)

### **Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit**

Ab September 2022 startet das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit, das der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) auf Initiative von Bund und Ländern aufbaut. Es wird eine offene Plattform für alle, die sich für eine nachhaltige Gesellschaft einsetzen. In einem ersten Schritt verschafft eine Initiativenkarte Überblick über bisheriges Nachhaltigkeitsengagement in Deutschland, vernetzt Akteur\*innen und stößt gemeinschaftliches Handeln an. Das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit ist eine Initiative von Bund und Ländern und wird vom Rat für Nachhaltige Entwicklung koordiniert. Ziel ist es, dass alle gesellschaftlichen Gruppen und alle staatlichen Ebenen bei der Umsetzung der 17 Ziele mitmachen.

**Weitere Informationen:** [Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit \(gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de\)](https://gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de)

### **Mehr Nachhaltigkeit in der Filmwirtschaft**

Die Filmbranche ist nicht nur einer der größten Teilmärkte in der Kultur- und Kreativwirtschaft, sie verbraucht auch entsprechende Ressourcen. Klima- und Umweltschutz spielen daher im Film- und Medienbereich schon länger eine zentrale Rolle. Der Bund unterstützt die Branche dabei und setzt gezielt Impulse für eine umweltschonende Produktion. So werden jetzt bundesweit einheitliche ökologische Mindeststandards für die audiovisuelle Produktion eingeführt, deren Einhaltung zukünftig eine verpflichtende Voraussetzung dafür sein, Fördermittel im Filmbereich zu erhalten.

**Weitere Informationen:** [Nachhaltigkeit in der Filmwirtschaft | Bundesregierung](#)

### **Das Cyanometer – ein Denkmal für die Blauheit des Himmels**

Anlässlich der Museumsnacht Dresden wurde am 2. Juli das Cyanometer des slowenischen Künstlers Martin Bricelj Baraga an den Technischen Sammlungen Dresden eröffnet. Das Cyanometer ist ein Denkmal für die Blauheit des Himmels. Es ist inspiriert von dem ursprünglichen Cyanometer, das der Schweizer Physiker und Alpenforscher Horace-Bénédict de Saussure entwickelt hat.

Es ist sowohl ein Denkmal als auch eine Open-Source-Software, die in regelmäßigen Abständen Bilder des Himmels sammelt. Die Software lädt die Bilder des Himmels auf die Website hoch, wo sie den passenden Blauton mittels des Saussure'schen Farbkreis ermittelt. Zusammen mit den Daten zur Luftqualität aus Genf, Wrocław, Ljubljana und Dresden, bildet die Cyanometer-Website ein Online-Archiv und einen Kalender, der die Veränderungen unserer unmittelbaren Umgebung einsehbar macht. Das Cyanometer zeigt drei Arten von Informationen an: den Luftverschmutzungsgrad, das Element mit einer erhöhten Konzentration und die Quelle der Verschmutzung. Eine Farbskala von grün bis rot visualisiert die Luftverschmutzung.

**Weitere Informationen:** [www.cyanometer.net](http://www.cyanometer.net)

### **Dresdner Theaterkahn wird mit Solarstrom versorgt**

Passend zum Neustart nach der coronabedingten Pause wurden insgesamt 66 ultraleichte PV-Module mithilfe einer speziellen Klebetechnik auf dem Dach des Theaterkahns installiert. Somit können rund 70 Prozent des erzeugten Stroms durch den Theaterkahn selbst genutzt werden, der Rest wird ins Stadtnetz eingespeist.

**Weitere Informationen:** [SachsenEnergie versorgt Dresdner Theaterkahn mit Solarstrom - Energy Saxony / Energie-Cluster für Sachsen \(energy-saxony.net\)](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz